

Beim diesjährigen Winterkonzert in der Kolumbanskirche am Bummelsonntag treten die regionale Jugendmusik Young Winds und die Stadtharmonie Eintracht Rorschach gemeinsam auf. Sie bieten einen Klangbogen, der von Schweden bis nach Armenien reicht.

Die Young Winds starten mit «Here we go» von Andreas Schulte und ziehen mit dem niederländischen Komponisten Jacob de Haan einen weiten Bogen in die Ferne mit wunderbaren Melodiebögen im Concerto d'Amore und seiner lateinamerikanisch und spanisch angehauchten «Fiesta Paesana». Für alle Trickfilmfans gibt es einen Zwischenstopp auf der Trauminsel Atlantis: Das Arrangement «Atlantis-The Lost Empire» von Frank Bernaerts setzt auf süffige Melodien, die ans Herz gehen.

Von Schweden in die Schweiz

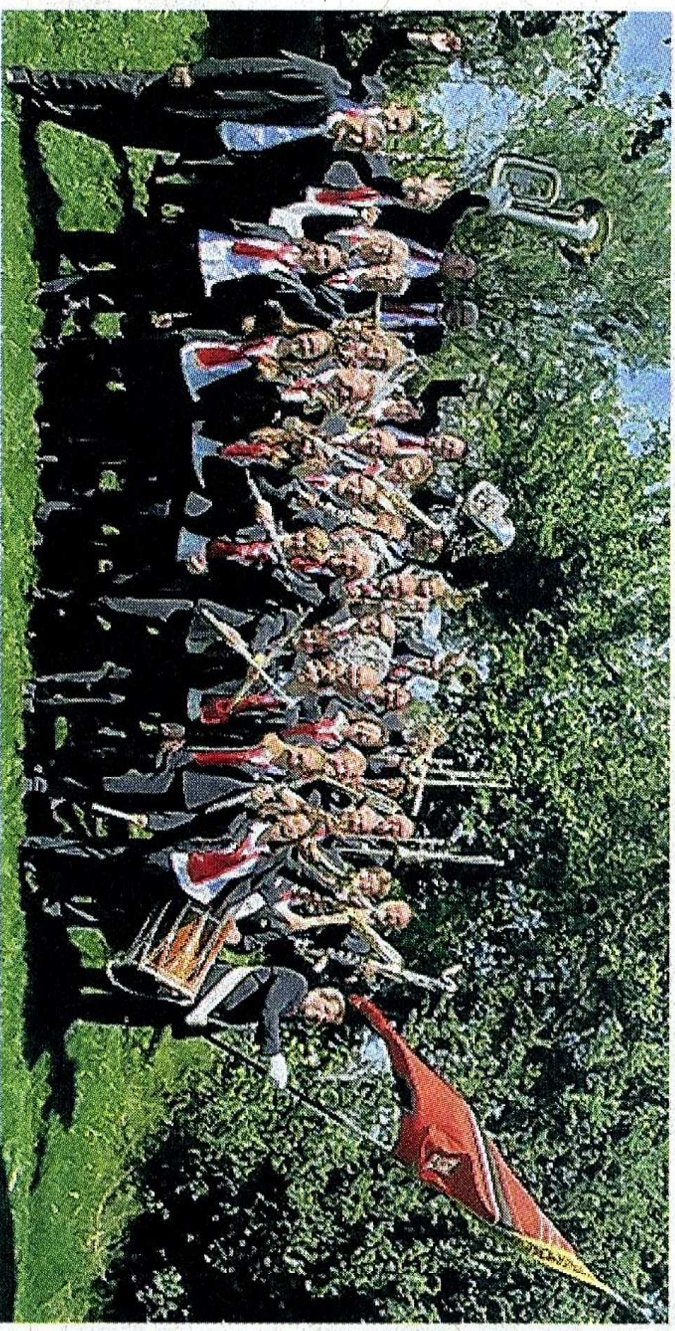


Bild: z.V.g.

Die Stadtharmonie Rorschach wird mit den Young Winds musizieren.

sommernachtsfeste. Mit der Komposition «Council Oak» von David R. Gillingham wird beste symphonische Blasmusik geboten und in den «Armenischen Tänzen Part I» von Alfred Reed der Zauber des Orients ausgelotet. Die Weltreise der Rorschacher Musikanten endet in der Schweiz mit «Dr Heimatvogel» von Thomas Trachsel, der es versteht, die Grenzen zwischensommerer

Winds erspielten am Kantonalen Musikfest in Diepoldsau den fünften Platz, die Stadtharmonie Eintracht den zweiten in ihrer Kategorie.

pd

Stadtharmonie Eintracht Rorschach & Young Winds

Winterkonzert